

Entwicklungsschwerpunkt Wil West, wie ist der Planungsstand?

Aktuell werden Infrastrukturprojekte durch die Tiefbauämter der Kantone Thurgau und St. Gallen sowie dem Bundesamt für Strassen ASTRA bis Mitte 2016 erarbeitet. In diesen Vorprojekten geht es um die Planung der verschiedenen Infrastrukturprojekte, die den Entwicklungsschwerpunkt Wil West dereinst erschliessen sollen. Wesentliche Elemente dieser Infrastruktur sind der Autobahnanschluss A1 Wil West, der Boulevard für die Arealerschliessung und die anschliessende Netzergänzung Nord in Richtung Bronschhofen. Dazu gehört auch die Anbindung Richtung Gloten und die innere Arealerschliessung des Entwicklungsschwerpunktes Wil West. Zudem wird die Frauenfeld-Wil-Bahn verlegt und der ESP Wil West bekommt eine eigene Haltestelle. Eine weitere Haltestelle Thurbo Linie Wil-Weinfeldern ist in Abklärung.

Im Rahmen der Gesamtverkehrsstrategie des Agglomerationsprogrammes sind im Stadtgebiet Wil die Netzergänzung Grünaustrasse, verschiedene Betriebs- und Gestaltungskonzepte von Kantonsstrassen, Massnahmen für den Quartierschutz vor Durchgangsverkehr, die Verkehrsbelastung des Schwanenkreises sowie das Verkehrsmanagement geplant.

Der Kanton St. Gallen hat, als Eigentümer der Grundstücke im Entwicklungsschwerpunkt Wil West, kürzlich im freihändigen Verfahren den Zuschlag für die Erarbeitung des Gestaltungsplanes ESP Wil West erteilt. In mehreren Workshops hat die Fachgruppe Wirtschaft der Regio Wil, Varianten für die Vermarktung und das Ansiedlungsmanagement, unter anderem auch zum Entwicklungsschwerpunkt Wil West erarbeitet. Die Vermarktung und das Ansiedlungsmanagement ist eines von mehreren Handlungsfeldern der Standort- und

Wirtschaftsentwicklung der Regio Wil, welche im zweiten Quartal 2016 vorliegen wird. Die Infrastrukturplanung ESP Wil West und die Erarbeitung des Gestaltungsplanes ESP Wil West fliessen in die derzeitige Erarbeitung des Agglomerationsprogrammes 3. Generation sowie in die laufende Revision des Richtplanes des Kantons Thurgau ein. Die Regio Wil muss das Agglomerationsprogramm 3. Generation Ende 2016 der zuständigen Bundesstelle abgeben. Ein Entscheid über das Agglomerationsprogramm 3. Generation durch das eidgenössische Parlament wird Ende 2018 erwartet. Der Umsetzungsbeginn der Massnahmen in der Priorität A ist ab 2019 geplant.

Die öffentliche Bekanntmachung des Richtplanes Kanton Thurgau soll im Sommer 2016 gestartet werden. Die Genehmigung des kantonalen Richtplanes durch den Bundesrat wird auf Mitte 2017 erwartet.

Die Nutzungsplanung sowie der Gestaltungsplan ESP Wil West sollen bis Ende 2017 vom Regierungsrat des Kantons Thurgau genehmigt sein.

Die öffentliche Auflage des Autobahnanschlusses Wil West sowie der Infrastrukturprojekte Entwicklungsschwerpunkt Wil West soll Mitte 2018 gestartet werden. Der Baubeginn ist für 2021 geplant.